Ganztagsschule – ein Erfolgsmodell nach dem Bausteinprinzip

Die Wilhelm-Röpke-Schule ist seit dem Schuljahr 2003/2004 Ganztagsschule.

Das heutige Modell wurde durch stete Rückmeldung und die Verwertung der Ideen aller Beteiligten als offene Ganztagsschule nach dem Bausteinprinzip entwickelt, d.h. in gemischten Klassen kann jeder Schüler und jede Schülerin in jedem Halbjahr wieder neu entscheiden, ob und wie oft er oder sie an Ganztagsangeboten teilnimmt.

Die unterschiedlichen Kursangebote sollen dazu dienen, das schulische Lernen zu bereichern und zu ergänzen. Die Schülerinnen und Schüler können auf andere Weise als im Fachunterricht ihre besonderen Stärken und Interessen kennen lernen und ausbauen, selbständig und verantwortlich handeln lernen, ihre Verantwortung für andere wahrnehmen, aber auch selbst Förderung und Unterstützung erfahren, wenn sie noch Entwicklungsbedarf haben.

Man hat die Möglichkeit, an der Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen, die Bücherei und das Kirchencafe „Oasis“ können besucht werden und man kann ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften wahrnehmen, wenn man dies möchte.

Dem Konzept einer Kooperativen Gesamtschule entsprechend werden die Schülerinnen und Schüler aller Schulzweige in den Kursen gemeinsam unterrichtet, damit das soziale Miteinander gelingen kann. Eine Kooperation mit der Schule an der alten Leine hat begonnen.